



Stiftung  
Preußischer Kulturbesitz

Newsletter #06/2018

Liebe Leserinnen und Leser,

ein bunter Strauß wurde zusammengestellt, wahlweise ein spannendes Potpourri oder ein Kessel Buntes angerührt. Das Tolle an dieser Vielfalt: Es ist wohl für jeden Geschmack was dabei. Was Sie also bei der Langen Nacht der Museen 2018 und sonst generell im SPK-Kosmos erwartet, lesen Sie hier. Wohl bekomms!

Ihre SPK-Online-Redaktion

---

## Aktuelles aus der SPK



Lange Nacht der Museen Berlin 2018 © Kulturprojekte Berlin

### No sleep till Sunday: Lange Nacht der Museen und offene Baustelle im Humboldt Forum

Breakdance im Neuen Museum, Essen der Zukunft auf dem Sommer-Food-Markt am Kulturforum testen, Tropenfeeling mit Afrokubanischen Rhythmen und Urwaldgeschichten im Ibero-Amerikanischen Institut oder sich von den Kuratoren im Musikinstrumenten-Museum erklären lassen, wie ein Mixturtrautonium funktioniert – die Lange Nacht der Museen am 25. August macht's möglich. Und es ist eben auch eine lange Nacht der SPK. Wem das noch nicht reicht, ist herzlich eingeladen zu den beiden letzten Tagen der offenen Baustelle am Humboldt Forum: zum ersten Mal mit Schlüterhof ohne Baugerüste. [mehr](#)



© Staatliche Museen zu Berlin / Stephanie F. Scholz

## In der Gemäldegalerie wird die Realität erweitert...

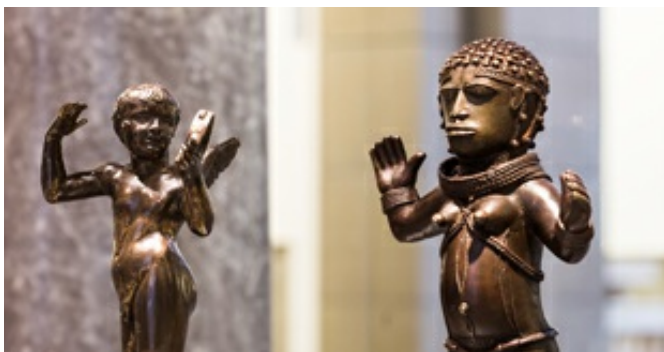
...und zwar digital: museum4punkt0 nutzt die Lange Nacht der Museen, um eine prototypische Augmented-Reality-App zu testen. Interessierte können mittels iPad vollkommen neue Einblicke in die Sammlung bedeutender Meisterwerke europäischer Malerei bekommen. [mehr](#)



© GStA/Ingrid Männl

## Briefgeheimnis im Geheimen Staatsarchiv gelüftet

Glücklicher Fund im Geheimen Staatsarchiv: Nachdem eine SPK-Stipendiatin einen noch versiegelten Brief aus dem 18. Jahrhundert gefunden hatte, wurde dieser nun vorsichtig geöffnet, um an seinen Inhalt zu kommen. Welche Geheimnisse er wohl verbarg? [mehr](#)



© Staatliche Museen zu Berlin/David von Becker

## Was die Sammlungen uns zu sagen hätten

Wie können sich Museen mit (post)kolonialer Gegenwart und Geschichte auseinandersetzen? Und wie kann man über Sammlungen zu anderen Erzählformen kommen? Dazu diskutieren im Rahmen der „Unvergleichlich“-Ausstellung im Bode-Museum Autor Patrice Nganang und Kurator Jonathan Fine. [mehr](#)



© Rodrigo Figueira

## Kriegerische Kaimane und Papageien mit Glatze

In seiner neuen Ausstellung „Geschichten aus dem Urwald“ zeigt das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) ab dem 27. August Buchillustrationen aus 100 Jahren. Thema: Horacio Quirogas Urwaldgeschichten, ein Klassiker der lateinamerikanischen Literatur. [mehr](#)



© Staatliches Institut für Musikforschung

## Endlessly Rising: Tonleiter in die Unendlichkeit

Höher, immer höher: Kann eine Tonleiter immer weiter aufsteigen, ohne den menschlichen Hörbereich zu verlassen? Diese Installation im Musikinstrumenten-Museum präsentiert in Verbindung mit der Wisniewski'schen Wendeltreppe eine akustische Illusion, die genau das zu erreichen scheint. [mehr](#)



Staatsbibliothek zu Berlin CC-BY-NC-SA 3.0

## Jippieh und Kawumm! Superheldencomics in der Staatsbibliothek

Früher galten sie als Schund, mittlerweile sind sie zu beliebten Sammlerobjekten aufgestiegen: Comics. Anlässlich der Schenkung einer Comicsammlung beschäftigt sich eine Wissenswerkstatt der Staatsbibliothek zu Berlin mit dem Thema „Superheldencomics als mobiles Archiv“. [mehr](#)

---

## Auf dem Weg zum Humboldt Forum



© SPK / Foto: Sebastian Bolesch

Der Weg zum Humboldt Forum ist nicht mehr lang: Die Großobjekte aus Dahlem wie Luf-Boot oder Höhle der Ringtragenden Tauben sind alle erfolgreich nach Mitte gezogen, letztmalig stehen die Tage der offenen Baustelle am 25. und 26. August an. Damit geht eine kleine Ära zu Ende: Keine andere Baustelle Berlins hat so oft, so feierlich und so publikumsfreundlich ihre Türen geöffnet wie die des Berliner Schlosses. Ein Rückblick in Bildern. [mehr](#)

---

## Unbedingt hingehen Spezial: Lange Nacht der Museen

### **Flying Steps im Neuen Museum**

Breakdance in der Treppenhalle des Neuen Museums: Exklusiv zur Langen Nacht performt die urbane Berliner Tanzgruppe „Flying Steps“ ihre kunstvollen Choreografien. So wird die Museumstreppe für eine Nacht zur modernen Tanzbühne. [mehr](#)

### **Tropische Klänge am Kulturforum**

Die Rhythmen im Ibero-Amerikanischen Institut sind selbstverständlich afrokubanisch und lateinamerikanisch: Die Groove-Band „Enrico & Groove“ lässt auf der Bühne die Temperaturen steigen und lädt zum Tanzen ein. [mehr](#)

### **Sommer Food Markt des Kunstgewerbemuseums**

Anlässlich der Ausstellung „Food Revolution 5.0“ bietet der Sommer Food Markt auf der Piazzetta des Kulturforums innovative Kulinarik. Bis 24 Uhr können Besucherinnen und Besucher sich hier für den Kunstgenuss der Nacht stärken. [mehr](#)

### **Nosferatu meets Wurlitzer**

Pünktlich um Mitternacht wird es gruselig im Musikinstrumenten-Museum: Murnaus Stummfilmklassiker „Nosferatu“ wird live begleitet auf der Mighty-Wurlitzer-Theaterorgel, die erstaunlich unheimlich ächzen, quietschen und jammern wird. [mehr](#)

### **Halten Sie Ausschau! auf der Museumsinsel und am Kulturforum**

Das Format „Halten Sie Ausschau!“ bietet Museumsführungen für jeden Geschmack. Ob kurz gefasst oder ausführlich, kreativ oder für Kinder: Dies ist die Gelegenheit, die Ausstellungen der Staatlichen Museen auf individuelle und ungewöhnliche Art zu entdecken. [mehr](#)

---

## Glanz und Gloria



© Beyoncé Knowles-Carter

## Yo, Nofretete!

„Kunst und Pop, eine neue Einheit“ scheint das Motto der Familie Carter zu sein: In „Picasso, Baby!“ rappt Jay-Z über die Freuden des Kunstbesitzes von Picasso über Basquiat bis zu Rothko, das Video entstand im MoMa. Im Video zu „Ape-Shit“ sind er und Beyoncé im Louvre zu sehen – und nun also ein Abstecher zu Nofretete im Neuen Museum inklusive Foto. Netter Nebeneffekt dieses Besuches könnte übrigens eine Selfie-Station mit Nofretete-Büste aus der Gipsformerei sein, um die heiß diskutierte Frage des „Warum dürfen die das und wir nicht?“ zu lösen. [mehr](#)



Sie erhalten den SPK-Newsletter, weil Sie sich für ein Abonnement angemeldet haben. Sollten Sie keine weiteren E-Mails wünschen, können Sie sich [hier aus dem Verteiler austragen](#).

**Anbieter des Newsletters**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

**Tel.:** +49 (0)30 266 412889, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, [webredaktion@hv.spk-berlin.de](mailto:webredaktion@hv.spk-berlin.de)

**Vertreter:** Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hermann Parzinger

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Dr. Stefanie Heinlein

Online-Redaktion: Gesine Bahr, Friederike Schmidt, Jonas Dehn

USt-IdNr.: DE 13 66 30 206

© 2018 Stiftung Preußischer Kulturbesitz